

VEREINT in Tracht

KLEIDUNG ALS HEIMAT

Wanderausstellung **2024**



| **05.07. - 26.07.**

Deutsches Schiefertafelmuseum
in Ludwigsstadt

| **01.08. - 05.08.**

Flößermuseum Unterrodach

| **12.08. - 06.09.**

Klöppelmuseum Nordhalben

| **11.10. - 31.10.**

Galerie im Landratsamt Kronach

Ein Kooperationsprojekt



miederprächtig

Kleidung als Heimat



Trachtenschatze des Frankenwaldmuseums
02.08. - 31.10.2024

Fürstenbau | Festung Rosenberg Kronach

©Achim Bühler

Mit freundlicher Unterstützung von



Eine Kooperation von



Ein Kronacher Trachtensommer...

Kreiskulturreferat, Stadt Kronach und die Trachtenberatung des Bezirks Oberfranken zeigen von Juli bis Oktober 2024 in zwei Ausstellungen Trachten des Frankenwalds heute und wie sie sich entwickelten.

Kleidung kann vieles sein: nützlich, schick, bequem, teuer, modisch, für die einen ein Statement, für die anderen ein Gefühl – Heimat. Immer wenn Volksfeste locken, ob Kirchweih oder Kronacher Freischießen, dann sieht man sie, die „Tracht“. Beliebt bei Jung und Alt sind sie, die Lederhosen, Janker und Dirndl in allen erdenklichen Kombinationen und Farben.

Aber was ist Tracht überhaupt und welche Rolle spielt sie in unserer Region? Wie sieht sie aus, die Tracht im Frankenwald, und wie hat sie sich durch die Jahrhunderte entwickelt?

VEREINT in Tracht. Kleidung als Heimat

Von Kronach bis Lauenstein existiert eine sehr lebendige Trachtenszene, die sich in Vereinen, Kirchweihgesellschaften, Landjugend, Blasmusikgruppen, Flößervereinen und Schützen organisiert. Von **5. Juli bis 31. Oktober 2024** zeigt die Wanderausstellung „VEREINT in Tracht. Kleidung als Heimat“ Beispiele für die Trachtenvielfalt im Frankenwald und die Menschen, die sie tragen.

Miederprächtigt. Kleidung als Heimat

Trachtenschätze aus dem Frankenwaldmuseum

Schätze sind es, die schillernden Kränze aus Blütenschmuck und farbigen Glasperlen, die zierlichen Mieder in kreativem Mustermix, die farbenfrohen Tücher und Hauben in exotischen Formen. Bewahrt in den Sammlungen der Stadt Kronach, sind sie erstmals öffentlich in der Sonderausstellung „Miederprächtigt. Kleidung als Heimat. Trachtenschätze aus dem Frankenwaldmuseum“ von **2. August bis 31. Oktober 2024** im Fürstenbau der Festung Rosenberg zu sehen.

Schätze aus dem Kleiderschrank

Für alle, die an historischen Trachten interessiert sind oder selbst „Schätze“ im Kleiderschrank oder Bildnisse und Fotografien zum Thema Tracht zu Hause haben: Am **13. Juli** findet passend zur Trachtenkerwa in Steinbach am Wald eine kostenlose Begutachtung statt. Die Trachtenberaterin des Bezirks Oberfranken steht von 14:00 bis 17:00 Uhr im Veranstaltungssaal der Sankt Heinrichskirche für Fragen zu Geschichte, Zweck und Bedeutung alter Trachtenkleidung aus Familienbesitz oder Flohmarkt zur Verfügung.

Anmeldung:

Telefon 09261- 678 300 oder kultur@lra-kc.bayern.de